

Reuss-Module Herbstsemester 2024

1.1. Auf Gott und die Welt hören – aus praktisch-theologischer Perspektive

Wie gestalten Menschen heute ihr Leben und ihre religiöse Verortung? Wovon wird die Gesellschaft im Grossen geprägt und welche Auswirkungen hat dies auf die Kirchen? Was bedeutet es, eine hörende Kirche zu sein? Das Modul vermittelt praktisch-theologische und soziologische Grundlagen wie z.B. die Sozialraumanalyse, um auf die Menschen und die heutige Welt zu hören. Grundlagen in Kirchen- und Gemeindeentwicklung bieten die Basis, um in dieser sich stetig verändernden Situation Kirche zu gestalten.

Dozent:

Andreas Jansson war von 2017-2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) der Universität Greifswald und ist seit Ende 2022 Hauptamtlicher bei GreifBar in Greifswald (missionarisch ausgerichtetes Werk des Pommerschen Kirchenkreises, Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland) und Dozent am theologisch-pädagogischen Seminar & Berufskolleg Malche in Porta Westfalica.

Daten:

2. - 4. September 2024, Unterricht an allen drei Tagen bei Andreas Jansson

1.2. Auf Gott und die Welt hören – aus dogmatischer und biblischer Perspektive

Wie haben Menschen in biblischer Zeit auf die Stimme Gottes gehört und die Welt wahrgenommen? Wie können wir heute Gottes Wille vernehmen? Wie verändert sich unser Blick auf uns selbst, Kirche und Gesellschaft, wenn er von einer biblischen und theologischen Perspektive geprägt ist? Das Modul gibt Antworten auf diese Fragen und bringt diese in Bezug zur kirchlichen Praxis.

Dozierende:

Prof. Dr. Ursula Schumacher, Professorin für Dogmatik an der Universität Luzern

Prof. Dr. Tobias Häner, Priester des Bistums Basel, Studium der katholischen Theologie in Luzern und Jerusalem, Promotion in Augsburg und Habilitation in Wien. Seit 2021 Lehrstuhlverwalter (Altes Testament) an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT).

Romina Monferrini, Mitarbeiterin Reuss-Institut, Theologin MA und Religionspädagogin BA, tätig in einer Pfarrei in der Stadt Luzern sowie im digitalen Raum von Kirche, freischaffende Beraterin und Referentin für Digitale Pastoral und Doktorandin in Pastoraltheologie.

Reto Nägelin, Mitarbeiter Reuss-Institut, freischaffender Selbstmanagementtrainer (ZRM®), Glaubenscoach, Potenzial- und Gemeindeentwickler und christlicher Innovator, Ausbildung als Sozialdiakon, Mediator und MAS in sozialem Management.

Daten:

14.10.2024: Dogmatik: Ursula Schumacher

15.10.2024: Bibel: Tobias Häner

16.10.2024: Vertiefungstag mit Übungen für den Praxistransfer: Romina Monferrini und Reto Nägelin, Studiengruppe: Ruedi Beck und Sabine Brändlin, Co-Institutsleitung

1.3. Auf Gott und die Welt hören – aus psychologischer und geistlicher Perspektive

Wie können wir anderen Menschen aufmerksam zuhören und ihre persönliche Situation wahrnehmen? Wie hören wir selber auf Gott und die biblischen Stimmen? Das Modul vermittelt das Wissen, um Menschen in ihrer psychologischen und religionspsychologischen Dimension wahrzunehmen und Persönlichkeitsstrukturen erkennen zu können. Zudem werden Methoden der Gesprächsführung vorgestellt und angewandt. Des Weiteren führt das Modul ein in verschiedene Formen des Gebets und der Bibellektüre und zeigt Wege, die eigene Person in geistlicher Dimension wahrzunehmen.

Dozierende:

Roland Stettler, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, MAS Angewandte Ethik

Dr. Sr. Delia Klingler ist seit 2017 Schwester in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Vorher Studium der Theologie in Basel und Durham (UK), Promotion (Altes Testament) an der Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg, 2014 Ordination und bis 2016 Tätigkeit in der reformierten Kirchgemeinde Fribourg.

Daten:

11. 11. 2024: Psychologie: Roland Stettler

12. 11. 2024: Psychologie: Roland Stettler

13. 11. 2024: Geistliche Perspektive: Sr. Delia Klingler

1.4 Auf Gott und die Welt hören – aus der Perspektive der Mystik und der Fundamentaltheologie

Wie können wir erkennen, was Gottes Wille entspricht? Wie können wir inmitten der vielen Stimmen jene des Heiligen Geistes vernehmen? Wie haben grosse Persönlichkeiten aus der Kirchengeschichte, die sogenannten Mystikerinnen und Mystiker, im Hören auf Gott gelebt? Das Modul vermittelt die Grundlagen der Unterscheidung der Geister und zeigt Wege, um Entscheidungen in der grossen Vielstimmigkeit zu treffen. Zudem werden verschiedene Mystikerinnen und Mystiker vorgestellt und ihre Relevanz für die aktuelle kirchliche Situation aufgezeigt.

Dozierende:

PD Dr. Fulvio Gamba, Lehrbeauftragter für Theologie an der Theologischen Hochschule Chur und katholischer Priester in Zürich

Ariane Albisser, Dozentin für Kirchengeschichte und Ethik, bis 2024 Assistentin am Institut für Reformationsgeschichte, Universität Zürich, postgraduate-Vertiefungsstudium zu Religionsphilosophie und Ethik in Birmingham (UK)

Romina Monferrini

Reto Nägelin

Daten:

9. 12. 2024: Fundamentaltheologie: Fulvio Gamba

10. 12. 2024: Mystik: Ariane Albisser

11. 12. 2024; Vertiefungstag mit Übungen für den Praxistransfer: Romina Monferrini und Reto Nägelin, Studiengruppe: Ruedi Beck und Sabine Brändlin, Co-Institutsleitung

Allgemeine Informationen zu den Reuss-Modulen:

Jedes Modul beinhaltet folgende Elemente:

- a) **Digitale Vorphase** mit Videos, Audios und Lektüre und einer Forumsdiskussion (ca. 5 Tage Selbstlernzeit innerhalb von drei Wochen vor dem Präsenzunterricht).
- b) **Präsenzunterricht** an 3 aufeinanderfolgenden Tagen im Reuss-Institut Luzern. An diesen Tagen findet zudem die Studiengruppe und das Ausbildungscoaching statt.
- c) **Vertiefungsphase** mit Aufgaben (1 Tag Selbstlernzeit) nach dem Präsenzunterricht.

Tagesablauf:

Morgengebet 8:45, Unterricht 9:10-16.50 inkl. Pausen und Mittagessen, anschliessend Abendgebet 17:00-17:10. An manchen Unterrichtstagen endet der Unterricht um 15.00, da anschliessend das Ausbildungscoaching für die Studierenden der Ausbildung stattfindet. Die detaillierten Informationen dazu erfolgen nach Anmeldung.

Zielgruppe:

Die Reuss-Module können von Personen besucht werden, die als angestellte, freiwillige oder ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kirche tätig sind.

Ort:

Reuss-Institut, St. Karlstrasse 11, 6004 Luzern, +41 41 521 04 54

Preise pro Modul:

Pro Modul: CHF 625 (inkl. Mittagessen) mit Material der digitalen Vorphase und Aufgaben für Vertiefungsphase.

Anmeldung:

Die Anmeldung muss bis spätestens 5 Wochen vor Modulstart: erfolgen unter: info@reuss-institut.ch oder www.reuss-institut.ch. Die Anmeldung gilt als definitiv, wenn die Studiengebühren überwiesen sind.

Bankverbindung: Reuss-Institut, 6004 Luzern,
IBAN CH93 0900 0000 1540 3195 0

Bei einer Abmeldung bis 30 Tage vor Modulstart wird die Hälfte der Kurskosten zurückerstattet. Anschliessend werden 100% des Gesamtbetrages (exkl. Mittagessen) verrechnet. Die Annullierung ist kostenlos, wenn von der angemeldeten Person ein Ersatz gefunden werden kann.

Die Teilnahme eines Reuss-Moduls wird schriftlich bestätigt.